

Man lebt zweimal

*Erzählung aus dem Leben eines
Kriegsinvaliden in Berlin*

Edith Kresta

Inhalt

- 5 Vorwort des Beauftragten für Integration und Migration
Günter Piening
- 7 Bikulturelle Familien in Berlin – Einleitung von
Tatiana Lima Curvello
- 10 Zahlen, Daten, Fakten zu bikulturellen Ehen in Berlin

Wir machen ein völlig neues Ding

- 11 *Karsten Schulze und seine Frau Vildan leben mit ihren beiden Söhnen
Timo und Lemmy den deutsch-türkischen Alltag.*
- 15 Glosse: Rote Soßen
- 16 Aufenthaltsrecht der Ehegatten

Der Kuss des Voodoo

- 17 *Der Magie Afrikas sind Anna, Ina und Annette Bokpe nur manchmal
verfallen.*
- 20 Staatsangehörigkeit des ausländischen Ehepartners

Das Private ist auch politisch

- 21 *Bali S. und Anton V. leben seit 10 Jahren zusammen.
Nun heiraten Sie.*
- 24 Kindesentziehung ins Ausland

Seit 25 Jahren Touristin

- 25 *Die Brasilianerin Paola und ihre Tochter Nadin sehen in Berlin einen
guten Lebensmittelpunkt die Welt zu entdecken.*
- 28 Scheinehe, Schutzehe, Zweckehe

Grenzwertig war der viele Besuch

- 29 *Die deutsch-iranische Familie Alavi und die Fähigkeit zum
Kompromiss.*
- 32 Ehe und Religion



Gestrandet in Berlin

- 33 *Die Russin Natalia Ottovordemgentschenfelde und ihre Tochter Julia haben nach zwei gescheiterten Ehen der Mutter in Berlin Fuß gefasst.*
- 36 Die Vorzüge der Zweisprachigkeit

Ich war neugierig

- 37 *Die Tunesierin Queria und ihr spanischer Ehemann José sind Migranten der ersten Stunde.*
- 40 Der Verband binationaler Familien und Partnerschaften.

Sri Lanka ist anstrengend

- 41 *Die deutsch-ceylonische Familie Haufe mit ihren drei Kindern – Mandy, Florian und Marlene – sind nach einer beruflichen Odyssee in Sri Lanka gerne nach Berlin zurückgekommen.*
- 44 Glosse: Murat leidet. Marie auch.

Berlin liegt zwischen Amerika und dem Iran

- 45 *Die Amerikanerin Cathy Ferrar und ihr iranischer Ehemann Mohammad Ehsasi mit ihren beiden Söhnen haben sich bewusst für Berlin entschieden.*
- 48 „Der Stadt tut das gut“ – Interview mit Professor Gunter Gebauer über Chancen und Herausforderungen in bikulturellen Beziehungen
- 50 Adressen